

Barbara Mürdter
**Woody Guthrie – Die Stimme des
anderen Amerika**

240 S., geb., mit Abb.

17,95 €

ISBN 978-3-355-01801-2

auch als eBook erhältlich:

14,99 €

ISBN 978-3-355-50002-9

Nach der Erfahrung des Elends seiner Landsleute und den Arbeiterkämpfen in Los Angeles während der Wirtschaftskrise entdeckte er die Ideale des Kommunismus für sich, die sein weiteres Leben bestimmen sollten. Er machte Karriere im neuen Medium Radio, wo er an traditioneller Volksmusik und den Hits seiner Zeit geschulte Musik mit eigenen Texten spielte, in denen er gegen Armut, Rassismus und Ausbeutung protestierte.

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de

> 14. Juli 2012: 100. Geburtstag

Die Soziologin und Anglistin **Barbara Mürdter** beschäftigt sich seit längerem intensiv mit verschiedenen Aspekten der US-amerikanischen Kultur im 20. Jahrhundert. Als freie Journalistin schreibt sie vor allem zu Musikthemen, gestaltet Radiosendungen und betreibt die Website Popkontext.de.

Woody Guthrie (1912-1067) lieferte den Soundtrack für die soziale Bewegung im Amerika des 20. Jahrhunderts.

Der Soundtrack des Amerikanischen Jahrhunderts

Woody Guthries Lieder gehören zum wichtigsten Kulturgut Amerikas, sein berühmtester Song, »This Land Is Your Land«, ist weltweit populär und gilt als alternative Nationalhymne der USA. Guthrie wurde 1912 im noch »Wilden Westen« geboren und lebte 30 Jahre später in der modernsten Stadt der Welt, New York.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war er Inspiration und Vorbild einer neuen Musikergeneration – sein berühmtester Verehrer wurde Bob Dylan. Auf Guthrie bezogen sich Punks wie Joe Strummer (The Clash), und die Mermaid Avenue Sessions (in denen der britische Musiker Billy Bragg und die US-amerikanische Band Wilco bisher unbekannte Texte von Guthrie vertonten) begeisterten lange nach seinem Tod 1967 neue Fans für Woody Guthrie. Die Journalistin Barbara Mürdter zeichnet seinen Lebensweg nach, untersucht seine Rolle in der amerikanischen Musikgeschichte, seinen Einfluss auf nachfolgende Generationen von Musikern und auf die politische Bewegung heute.

Guthrie war ein konsequenter Querdenker, ein manischer Schreiber, und ein unermüdlicher Kämpfer für eine gerechtere Welt. Vor allem wurde er zum Symbol für Freiheit. Zum 100. Geburtstag erscheint diese umfassende Biografie.